

Ramsauer GmbH & Co KG  
4822 Bad Goisern / H.

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Primer 70**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Haftvermittler  
Grundierung

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Firma</b>	Ramsauer GmbH & Co KG Sarstein 17 4822 Bad Goisern / H. / ÖSTERREICH Telefon +43(0)6135 8205-0 Fax +43(0)6135 8323 Homepage www.ramsauer.at E-Mail office@ramsauer.at
<b>Zuständig</b>	Schroeder@chemiebuero.de

### 1.4 Notrufnummer

+43(0)6135 8205-0 Mo.-Do.: 7.30-17.00, Fr.:7.30-12.00

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

nicht relevant

#### 2.1.2 Einstufung gem. Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

F-Xn, R 11-36-48/20-63-65-66-67

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung 67/548/EWG oder 1999/45/EG

##### Gefahrensymbole



Leichtentzündlich



Gesundheitsschädlich

##### Enthält

Toluol

##### R-Sätze

R 11: Leichtentzündlich.  
R 36: Reizt die Augen.  
R 48/20: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.  
R 63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.  
R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### S-Sätze

S 16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
S 23.3: Dampf nicht einatmen.  
S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
S 29: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
S 33: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
S 36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.  
S 62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

##### Besondere Kennzeichnung

Enthält Zirconiumtetrabutanolat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### Physikalisch-chemische Gefahren

Siehe Kapitel 10.

#### Umweltgefahren

Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

#### Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

**3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

**3.2 Gemische**

Gehalt [%]	Bestandteil
> 50	Aceton
	CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8
	GHS/CLP: Entz. F. 2, H225 - Augenreiz. 2, H319 - STOT einm. 3, H336 - , EUH 066
	EEC: F-Xi R11-36-66-67
< 12	Toluol
	CAS: 108-88-3, EINECS/ELINCS: 203-625-9, EU-INDEX: 601-021-00-3
	GHS/CLP: Entz. F. 2, H225 - Repr. 2, H361 - Asp. 1, H304 - STOT wdh. 2, H373 - Hautreiz. 2, H315 - STOT einm. 3, H336
	EEC: F-Xn R11-38-48/20-63-65-67
< 2	Tetraethylsilikat
	CAS: 78-10-4, EINECS/ELINCS: 201-083-8, EU-INDEX: 014-005-00-0
	GHS/CLP: nicht relevant
	EEC: Xn R36/37-20-10

**Bestandteilekommentar**SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
<b>Nach Einatmen</b>	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken</b>	Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine bekannt

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Löschpulver. Alkoholbeständiger Schaum.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Kapitel 8+13

**7 Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Absaugung am Objekt erforderlich.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.  
Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Kühl lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Siehe Verwendung des Produktes, Kapitel 1.2

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

Gehalt [%]	Bestandteil / Arbeitsplatzgrenzwert
> 50	Aceton / 500 ppm, 1200 mg/m <sup>3</sup> , EU, DFG
< 2	Tetraethylsilikat / 1,4 ppm, 12 mg/m <sup>3</sup> , AGS
< 12	Toluol / 50 ppm, 190 mg/m <sup>3</sup> , H, Y, BAT, DFG, EU
	Ethanol / 500 ppm, 960 mg/m <sup>3</sup> , Y, DFG

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Arbeitsplatzgrenzwerte (AT)**

Gehalt [%]	Bestandteil / TMW = Tagesmittelwert
> 50	Aceton / 500 ppm, 1200 mg/m <sup>3</sup> , -
< 2	Tetraethylsilikat / 20 ppm, 170 mg/m <sup>3</sup> , -
< 12	Toluol / 50 ppm, 190 mg/m <sup>3</sup> , H
	Ethanol / 1000 ppm, 1900 mg/m <sup>3</sup> , -

<b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</b>	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
<b>Augenschutz</b>	Dicht schliessende Schutzbrille.
<b>Handschutz</b>	Butylkautschuk, >60 min (EN 374). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
<b>Körperschutz</b>	Lösemittelbeständige Schutzkleidung.
<b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen des Produktes und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
<b>Atemschutz</b>	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX.
<b>Thermische Gefahren</b>	nicht anwendbar
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Siehe Kapitel 6+7.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	farblos
<b>Geruch</b>	charakteristisch
<b>Geruchsschwelle</b>	nicht bestimmt
<b>pH-Wert</b>	nicht anwendbar
<b>pH-Wert [1%]</b>	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt [°C]</b>	56
<b>Flammpunkt [°C]</b>	-18 (DIN 51755)
<b>Entzündlichkeit [°C]</b>	540 (DIN 51794)
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	2,3 Vol.%
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	13 Vol.%
<b>Brandfördernd</b>	nein
<b>Dampfdruck [kPa]</b>	23,3 (20°C)
<b>Dichte [g/ml]</b>	~ 0,90 (DIN 51757) (25°C / 77,0°F)
<b>Schüttdichte [kg/m<sup>3</sup>]</b>	nicht anwendbar
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	900g/l mischbar
<b>Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]</b>	nicht bestimmt
<b>Viskosität</b>	1 - 2 mPa.s (25°C)
<b>Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]</b>	nicht bestimmt
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	nicht bestimmt
<b>Schmelzpunkt [°C]</b>	-50
<b>Selbstentzündung [°C]</b>	540
<b>Zersetzungspunkt [°C]</b>	nicht bestimmt

**9.2 Sonstige Angaben**

keine

**10 Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

**10.3 Gefährliche Reaktionen**

Reaktionen mit Wasser.  
Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.  
Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Siehe Kapitel 7.2.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

nicht bestimmt

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kontakt mit Feuchtigkeit setzt Ethanol frei.

**11 Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Aceton, CAS: 67-64-1**

LD50, dermal, Kaninchen: 20000 mg/kg.

LD50, oral, Ratte: 5800 mg/kg.

LC50, inhalativ, Ratte: 76 mg/l (4h).

**Toluol, CAS: 108-88-3**

LC50, inhalativ, Ratte: 28,1 mg/l, 4h.

LD50, dermal, Kaninchen: 12124 mg/kg.

LD50, oral, Ratte: 5300-5910 mg/kg.

**Schwere Augenschädigung/-reizung** nicht bestimmt**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** nicht bestimmt**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** nicht bestimmt**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** nicht bestimmt**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** nicht bestimmt**Mutagenität** nicht bestimmt**Reproduktionstoxizität** nicht bestimmt**Karzinogenität** nicht bestimmt**Allgemeine Bemerkungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

## Primer 70

Ramsauer GmbH & Co KG  
4822 Bad Goisern / H.

Druckdatum 19.01.2011, Überarbeitet am 19.01.2011

Seite 6 / 8

## 12 Umweltbezogene Angaben

## 12.1 Toxizität

Aceton, CAS: 67-64-1

LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 5540 mg/l.

EC50, (48h), Daphnia magna: 6100 mg/l.

Toluol, CAS: 108-88-3

EC50, (48h), Daphnia magna: 11,5 mg/l.

LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 24 mg/l.

IC50, (72h), Selenastrum capricornutum: 12 mg/l.

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

nicht bestimmt

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit nicht bestimmt

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

nicht bestimmt

## 12.4 Mobilität im Boden

nicht bestimmt

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

## 13 Hinweise zur Entsorgung

## 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Die Entsorgung mit den nationalen Behörden abgleichen.

## Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

## AVV-Nr. (empfohlen)

080111\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

## Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

## AVV-Nr. (empfohlen)

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.  
150102 Verpackungen aus Kunststoff.

## 14 Angaben zum Transport

## 14.1 UN-Nummer

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Klassifizierung nach ADR	UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Aceton, Toluol) 3 II
- Klassifizierungscode	F1
- Gefahrzettel	
- ADR LQ	1 I
- ADR 1.1.3.6 (8.6)	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D/E)
Klassifizierung nach IMDG	UN 1993 Flammable liquid, n.o.s. (Acetone, Toluene) 3 II
- EMS	F-E, S-E
- Gefahrzettel	
- IMDG LQ	1 I
Klassifizierung nach IATA	UN 1993 Flammable liquid, n.o.s. (Acetone, Toluene mixture) 3 II
- Gefahrzettel	

**14.3 Transportgefahrenklassen**

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

**14.4 Verpackungsgruppe**

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

**14.5 Umweltgefahren**

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entsprechende Angabe unter Punkt 6 bis 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht bestimmt

**15 Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

<b>EU-VORSCHRIFTEN</b>	1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG
<b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>	ADR (2011); IMDG-Code (2011, 35. Amdt.); IATA-DGR (2011).
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b>	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2010; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (AT):</b>	Abfallwirtschaftsgesetz (BGBl 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBl 178/2000); ÖNORM Z1008; ÖNORM S2100; Lagerverordnung; Druckgaspackungen; Aerosolpackungsverordnung.
- Abfallschlüssel	55325
- VO brennbare Lösungsmittel	Gruppe A / Gefahrenklasse I
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2011)
- Störfallverordnung	ja
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- GISBAU, Produktcode	nicht bestimmt
- VCI-Lagerklasse	LGK 3: Entzündliche flüssige Stoffe (FP<= 55°C)
- Sonstige Vorschriften	BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050). BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017). Arbeitsmedizinische Grundsätze G29: Toluol, Xylol.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**16 Sonstige Angaben****R-Sätze zu Kapitel 3**

R 11: Leichtentzündlich.  
 R 36: Reizt die Augen.  
 R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 R 36/37: Reizt die Augen und die Atmungsorgane.  
 R 20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
 R 10: Entzündlich.  
 R 38: Reizt die Haut.  
 R 48/20: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.  
 R 63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.  
 R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**Gefahrenhinweise (Kapitel 3)**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.

**Beschäftigungsbeschränkungen**

ja

**VOC (1999/13/EG)**

&gt; 60 %

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Copyright: Chemiebüro®